

Cordyceps sinensis (Raupenpilz)

Der Cordyceps oder auch Chinesische Raupenpilz stammt wahrscheinlich ursprünglich aus Tibet, wo er in einer Höhe bis 5000m wächst. Sein Preis ist enorm, es werden bis zu 3000 US-Dollar pro kg bezahlt. Seine natürliche Nahrungsgrundlage ist nicht wie bei den anderen Pilzen Holz oder ein sonstiges pflanzliches Substrat, sondern eine Raupenart. Der Pilz befällt diese Raupen unter der Erde, tötet sie ab und treibt schließlich seine fingerförmigen Fruchtkörper aus. Lange Zeit arbeiteten Wissenschaftler daran, diesen Pilz



zu kultivieren, da das natürliche Vorkommen für die weltweite Nachfrage nicht mehr ausreichte! Inzwischen wird das Myzel des Raupenpilzes - das erfreulicherweise sogar die effektiver wirkenden Inhaltsstoffe besitzt - kultiviert und zu Extrakt in Kapselform verarbeitet.

Sexuelle Zufriedenheit ist ein wesentlicher Bestandteil einer glücklichen Beziehung und steht auch in engem Zusammenhang mit der Gesundheit des Menschen. Es gibt anonyme Befragungen zur Häufigkeit sexueller Aktivität in jeder Altersstufe. Mit der Einnahme des Cordyceps und des Agaricus blazei murill erhöhte sich diese Zahl sehr deutlich und auch die Zufriedenheit stieg an. Hervorzuheben ist, dass gerade ältere Menschen, die vorher mit „ich kann mich nicht erinnern“ oder mit „keine Aktivität“ antworteten, nach der Pilzeinnahme über 3 Monate von einer deutlichen Zunahme der sexuellen Aktivität berichten konnten.

Anwendungsgebiete

Eine Ernährung mit Cordyceps ist wirksam bei

- schneller Regeneration der Muskeln (z.B. im Hochleistungssport)
- sexuellen Funktionsstörungen, Förderung der Sexualität
- Stress
- begleitender Krebstherapie (Lunge, Prostata)
- Chemotherapie, Abmilderung der Nebenwirkungen
- Immunschwäche, Aids
- Steigerung der Leistungsfähigkeit und bei Ausdauerproblemen
- Entgiftung
- Rheuma
- Fettstoffwechselstörungen
- Schlafstörungen
- Übergewicht
- Angst, Unruhe
- Asthma
- Tinnitus
- Bronchitis
- Immunsystemstimulierung, Infektionen
- Depressionen
- Chronischer Müdigkeit, Erschöpfungssyndrom
- bakteriellen Entzündungen als natürliches Antibiotikum

Inhaltsstoffe und medizinische Wirkung

Der Raupenpilz enthält neben Vitaminen und Spurenelementen essenzielle Aminosäuren sowie hochwertige Polysaccharide. Den nachgewiesenen Inhaltsstoffen Cordycepin, Ophicordin und Galactomannan werden das Immunsystem stimulierende, antibakterielle und antitumorale Eigenschaften zugeschrieben.

Cordyceps ist ein exzellenter Heilpilz. In der TCM werden ihm Eigenschaften wie eine Stärkung von Lungen und Nieren sowie eine Tonisierung von Qi und Yang nachgesagt. Er beruhigt Emotionen und beseitigt Schleim und Blutungen. Ebenso erfolgreich wirkt er bei Müdigkeit, bei Krebs, gegen Rheuma, bei Atemwegserkrankungen, Entzündungen, Schlaflosigkeit und unregelmäßiger Menstruation. Cordyceps verbessert auch die Sauerstoffversorgung des Blutes.

Die über Jahrhunderte überlieferten positiven Wirkungen des Raupenpilzes auf den menschlichen Organismus sind durch zahlreiche Studien in den letzten Jahren bestätigt worden. Besonders die aus der TCM bekannte Verwendung als Aphrodisiakum (auch für Frauen) bzw. die effektive Erhöhung der sexuellen Ausdauer wurde in einer Studie an der Medizinischen Fakultät in Peking nachgewiesen. Bei einer Gruppe, die Extrakte aus dem Fruchtkörper des Raupenpilzes erhielt, stellte sich bei 31% der Personen eine deutliche Verbesserung der sexuellen Aktivität ein. Bei einer zweiten Gruppe, die einen Extrakt aus dem Myzel des Pilzes erhielt, lag die Rate der signifikanten Verbesserung sogar über 65%!

Der zugrunde liegende Wirkungsmechanismus ist noch nicht restlos geklärt, er wird jedoch zumindest teilweise mit der anregenden Wirkung von Inhaltsstoffen des Pilzes auf die Geschlechtsorgane begründet. Studien belegen, dass der Cordyceps auch unser neuroendokrines Regelsystem beeinflusst. So stimuliert er z.B. die Hormonfreisetzung aus der Nebennierenrinde, wodurch er Stresssymptomen entgegenwirken kann. Dies ist neben der Steigerung der sexuellen Aktivität auch eine Erklärung für die Wirksamkeit bei Depressionen. Ähnlich dem Johanniskraut hat der Cordyceps hemmenden Einfluss auf bestimmte Enzyme (MAO), die für Depressionen verantwortlich gemacht werden.

Man kann davon ausgehen, dass 2-mal täglich 2 Kapseln mit dem Myzel-Extrakt des chinesischen Raupenpilzes ausreichen, um die geschilderten Effekte zu erzielen.

Wissenschaftlich nachgewiesen wurde auch, dass Cordyceps stark antibiotisch wirkt und das Wachstum von Clostridium ssp. stoppt, wobei es nicht zu einer Zerstörung von Bifidobakterien und Laktobazillen kommt.

In Studien belegt wurde eine deutliche Erhöhung der Aktivität der natürlichen Killerzellen und Makrophagen (Fresszellen), was einen Einsatz von Cordyceps bei Krebserkrankungen oder AIDS sinnvoll macht.

Auch von Sportlern wird der Pilz gerne genommen, da seine die Leistung steigernde Wirkung enorm ist. Die Sportler der chinesischen Olympiamannschaften nehmen den Raupenpilz seit jeher zu sich, um sich von Trainingsanstrengungen schneller zu erholen und um ihre Leistung bei den Wettkämpfen zu erhöhen! Wissenschaftler gehen davon aus, dass die positive Wirkung des Raupenpilzes auf die Atmungsorgane und das Herz zumindest ein Grund für die Erhöhung der Leistungsfähigkeit und Ausdauer der Sportler ist.

In der TCM wird der Raupenpilz weiterhin gegen Blutarmut und hohe Cholesterinwerte eingesetzt, wobei hier bis zu 6 Kapseln täglich eingenommen werden können. Auch der Leberstoffwechsel wird durch Cordyceps angeregt und eine durch Gallenstauung bedingte Leberfibrose kann verhindert werden.

Erfahrungsberichte

Schwermetallentgiftung

Herr F. nimmt den Chinesischen Raupenpilz, dazu auch Shiitake und Reishi. Er kann damit ruhiger schlafen und ist in Stresssituationen viel belastbarer. Außerdem litt er früher unter einer Vergiftung durch Metalle (Quecksilber, Blei, Kupfer), die sein Immunsystem stark angegriffen hat. Mit den drei Pilzen baut er die Körperabwehr wieder auf.

Hilfe bei Menstruationsbeschwerden

„Seit längerer Zeit hatte ich vor und nach der Menses lästige Schmierblutungen. Seitdem ich 1-2x tgl. Cordyceps-Extrakt verzehre, setzt die Regel schnell und kräftig ein und ist dazu noch völlig schmerzlos (kein Brustziehen, keine Bauchkrämpfe). Ich führe das auf den Pilz zurück.“

Gestiegenes Selbstbewusstsein

„Mir hilft gegen meine Minderwertigkeitsgefühle der Raupenpilz-Extrakt. Mein Selbstbewusstsein ist von 0 auf 100 gestiegen!“

Förderung des Aufbaus von Muskeln und der Ausdauer

Hochleistungsjudoka G. nimmt regelmäßig Cordyceps und Reishi und bemerkt damit eine schnellere Muskelregeneration. Er fühlt sich leistungsbereiter und ist ausdauernder geworden.

Endlich nicht mehr so müde

„Wissen Sie, wie das ist, wenn man ständig in einem Trancezustand ist? Mit dem Cordyceps (3-mal 2 Kapseln) bin ich schon sehr viel unternehmungslustiger geworden...“

Erfülltes Liebesleben

„Ich nehme erst seit 3 Wochen Cordyceps-Kapseln 2 x tgl. Schon jetzt bemerke ich, dass es wirkt! Kann ich nur weiter empfehlen...“

Regulierung des Hormonhaushaltes, Stärkung des Immunsystems

„...von Cordyceps, Shiitake, Reishi je 1-mal 1 Tablette und der Haarausfall meiner Tochter hat sich gebessert Sie fühlt sich gut. Der Bluthochdruck meines Mannes hat sich noch nicht geändert, sicher ist die Zeit noch zu kurz. Aber die ganze Familie hat noch keinerlei Erkältungsanzeichen und das will was heißen...“

Wichtige Erläuterung!

Es wird in unseren Dosierangaben stets zwischen **Pulver** und **Extrakt** unterschieden.

Es ist sehr wichtig ob Sie Pulver oder Extrakt einnehmen, da der Unterschied absolut entscheidend sein kann! Deshalb zur Erklärung folgendes:

Pulver, gibt es im Handel lose, als sog. Spezialmischungen, in Tabletten, oder Kapselform, der gesamte Fruchtkörper des jeweiligen Pilzes wird getrocknet und anschließend zu Pulver zermahlen. Im Pulver sind alle Mineralien, Vitamine etc. enthalten.

Extrakt, gibt es im Handel meist in Kapselform (es gibt aber auch Anbieter von Pulver in Kapseln!!), der Fruchtkörper wird getrocknet und anschließend pulverisiert. Dann wird das Pulver mittels Heißwasserauszug extrahiert, was bedeutet, dass die wasserlöslichen Bestandteile sich im Wasser auflösen und anschließend durch Trocknung wieder als Pulver gewonnen werden. Alle nicht wasserlöslichen Teile werden ausgewaschen und sind im Extrakt nicht mehr enthalten.

Dieses Verfahren der Extrakterstellung wird gemacht um die bei schweren (Krebs-) Erkrankungen entscheidenden Polysaccharide hochkonzentriert zu erhalten! Diese sind nämlich wasserlöslich und im Extrakt-Pulver etwa 20fach konzentrierter als im einfachen Pilz-Pulver enthalten! Sie müssten also um den gleichen Effekt zu erzielen die 20fache Menge an Pilzpulver einnehmen!

Grundsätzlich kann man vereinfacht dargestellt sagen, dass das Pilzpulver für Beschwerden, sowie nicht lebensbedrohliche Krankheiten eingesetzt wird, der Extrakt hingegen vor allem bei akuten und schweren Krankheiten wie z.B. Krebs zum Einsatz kommt, oft in Kombination mit dem Pulver!

Verständlich ist, dass der Extrakt natürlich wesentlich teurer ist als das Pulver, auch deshalb sollten Sie sicher sein, ob es sich um Pulver oder den Extrakt handelt! Es gibt leider einige Anbieter die versuchen Pulver als Extrakt erscheinen zu lassen und dies dementsprechend nicht deklarieren.